

APRS portabel

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 16. November 2009, 09:22

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 11:

APRS mit dem Apple iPhone

– Seit kurzem gibt es **IBCNU**, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

Zeile 17:

In der text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen

Version vom 16. November 2009, 09:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 11:

APRS mit dem Apple iPhone

+ Seit kurzem gibt es **IBCNU**, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

Zeile 17:

In der text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

+ **[[Bild:APRS iPhone.jpg|thumb|APRS auf dem iPhone mit IBCNU]]**

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen

Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk zum Freundschaftspreis von 1,99 USD über iTunes heruntergeladen werden

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk zum Freundschaftspreis von 1,99 USD über iTunes heruntergeladen werden

Version vom 16. November 2009, 09:25 Uhr

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus noch klar auf dem Tracking, also der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind z. B. bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

|

Datei:APRS iPhone.jpg

APRS auf dem iPhone mit iBCNU

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurlfunk zum Freundschaftspreis von 1,99 USD über iTunes heruntergeladen werden